



Pressemitteilung

Rodgau, 31.10.2013

click and buy

Unter den Payment-Anbietern im Internet zählt ClickandBuy noch zu den jüngeren Optionen. Es ist eine Entwicklung der Telekom und sollte vor allem eine Alternative zu Paypal darstellen, das von eBay betrieben wird.

Rodgau, 31. Januar.2013 - [DPR] Unter den Payment-Anbietern im Internet zählt ClickandBuy noch zu den jüngeren Optionen. Es ist eine Entwicklung der Telekom und sollte vor allem eine Alternative zu Paypal darstellen, das von eBay betrieben wird. Besondere Aufmerksamkeit erlangte der Dienstleister in Deutschland vor allem dadurch, dass man in den ersten Monaten im Online-Shop von Apple, iTunes, nur mit ClickandBuy problemlos über das Internet einkaufen konnte. Vor allem die Funktionen des Tools sorgen heute für eine weite Verbreitung in den Shops in Europa.

Die Funktionsweise von ClickandBuy

Der ClickandBuy ist in seiner Funktionsweise den vielen anderen Anbietern für die Bezahlung über das Internet relativ ähnlich. Zuerst muss man ein Nutzerkonto anlegen und dieses natürlich mit einer E-Mail verifizieren. Bereits hier ist es wichtig, darauf zu achten, dass höchste Sicherheit gegeben ist. Wer Online-Payments wie ClickandBuy nutzt, sollte niemals das gleiche Passwort für beide Zugänge benutzen. Nach der Verifizierung hat der Nutzer die Möglichkeit, die unterschiedlichen Möglichkeiten für die Bezahlung in dem System zu hinterlegen. So kann das Konto zum Beispiel angelegt werden und wird dann mit einer Micro-Überweisung bestätigt. So wird sichergestellt, dass nur das eigene Konto genutzt wird und der Kontoinhaber bescheid weiß. Auch die Daten der Kreditkarte bzw. Kreditkarten können natürlich hinterlegt werden. Dafür reichen die Nummer und die Prüfziffer auf der Rückseite der Kreditkarte.

Möchte man nun im Internet einkaufen, braucht es nur einen Shop, der die Zahlung über ClickandBuy erlaubt. Dafür kann man sich dann über den Warenkorb in das System einloggen, die Zahlungsweise festlegen und schon wird der Betrag überwiesen. Der Vorteil für den Nutzer ist klar: Er hat eine Stelle, an der die Daten hinterlegt sind. Es ist nicht mehr nötig, bei einem Einkauf im Internet sensible Daten wie die Kontonummer oder die Nummer der Kreditkarte zu hinterlegen.

Verbreitung von Shops mit ClickandBuy

Für eine solche Art der Bezahlung ist es natürlich wichtig, dass es möglichst viele Shops mit einer Akzeptanz für diese Methode der Bezahlung gibt. ClickandBuy ist inzwischen in über 16.000 Shops auf der Welt vertreten und daher eine globale Möglichkeit, die Einkäufe im Internet mit einer sicheren und flexiblen Art der Bezahlung abzuschließen. Prominente Vertreter für den Einkauf mit ClickandBuy sind zum Beispiel Media Markt, bWin und der bereits am Anfang des Artikels angesprochene iTunes-Store von Apple. Hier kann man in aller Ruhe Lieder, Apps, Videos oder andere Inhalte aus dem Shop zusammenstellen und direkt über ClickandBuy abrechnen. Als Kunde der Telekom, dem Besitzer von ClickandBuy, hat man zudem ab und an verschiedene Rabatte und andere Vorteile für den Einkauf mit diesem System zur Verfügung. Im internationalen Vergleich hat sich ClickandBuy also in den letzten Jahren als Alternative zu PayPal oder anderen Systemen dieser Art etablieren können.

weiterführender Link: <http://www.onlinecasinoratgeber.de/clickandbuy.html>

Pressekontakt:
presse@onlinecasinoratgeber.de

Firmenportrait:

Diro Ltd
See Str 25
Rodgau

Pressemitteilung von: Diro Ltd

Autor: Roman Diro